



Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.
Landesverband Niedersachsen - Pressesprecher :
Eckehard Niemann, Varendorferstr.24, 29553 Bienenbüttel
T: 0151 - 11 20 16 34, Mail: eckehard.niemann@freenet.de

Pressemitteilung

Ziegen-Agrarfabrik bedroht bäuerliche Ziegenhaltung

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) hat die niedersächsische Landesregierung aufgefordert, ihren Kurs zur Förderung von Massentierhaltung und Agrarfabriken aufzugeben und stattdessen bäuerliche und mittelständische Strukturen zu fördern. In diesem Zusammenhang kritisierte die Organisation, die konventionell und ökologisch wirtschaftende Bauernhöfe vertritt, den Verkauf der Landesdomäne Heidbrink in Polle (Kreis Holzminden) an den Käsefabrikanten Petri, der dort Europas größte Ziegen-Massentierhaltung mit 7.000 Ziegen errichten will. „In einer solchen Mega-Anlage mit reiner Stallhaltung ist keine tierartgerechte Haltung mit Auslauf möglich“, so der niedersächsische AbL-Sprecher Martin Schulz, „gleichzeitig bedroht diese agrarindustrielle Konkurrenz die Existenz der ca. 300 niedersächsischen Ziegenhalter, die insgesamt mit einer Tierzahl von 10.000 Ziegen ihr Einkommen erwirtschaften!“ Schulz kritisierte ferner die millionenteure Förderung einer neuen Abwasserleitung aus Steuergeldern und eine entsprechende Zusage der - offenbar mit dem Investor gut bekannten - Minister Sander und Ehlen. Die AbL unterstütze die Bürgerinitiativen und Bauern, die eine umweltrechtliche Genehmigung dieser Agrarfabrik im touristisch wertvollen Weserbergland zu verhindern suchten.

(1.350 Zeichen)

05.08.2009